

Christsoziale üben in Cham Schulterschluss

CSU-Kreisversammlung mit Wirtschaftsminister Franz Josef Pschierer und Delegiertenwahl

Cham (rs). Der bayerische Wirtschaftsminister Franz Josef Pschierer war Gast der CSU-Kreisversammlung in Cham. Neben dem Ehrengast und Hauptredner Pschierer konnte der CSU-Kreisvorsitzende und MdB Karl Holmeier auch das CSU-Kandidatenteam zur Landtags- und Bezirkstagswahl um MdL Dr. Gerhard Hopp und Landrat Franz Löffler willkommen heißen.

Als wichtige Punkte nannte Dr. Hopp in seinem Rückblick die Bundestagswahlen und die langwierige Regierungsfindung. MdB Karl Holmeier erklärte, im Landkreis Cham habe sich insbesondere beim Bundesstraßenbau vieles getan.

Nach den Wahlen der Delegierten zur Aufstellung der CSU-Europaliste für die Europawahl im kommenden Jahr, für die Karl Holmeier, Dr. Gerhard Hopp und Franz Löffler bestimmt wurden, sprach Wirtschaftsminister Franz-Josef Pschierer. „Ge-



Landrat Löffler, Barbara Haimerl, Wirtschaftsminister Franz-Josef Pschierer, Kreisvorsitzender Karl Holmeier, stellvertretender Landrat Markus Müller und MdL Dr. Gerhard Hopp (v. li.) Foto: CSU

rade in Zeiten wachsender Unsicherheit in der Welt und in Europa kommt es ganz besonders auf die CSU an, Orientierung und Stabilität zu geben“, sagte Pschierer. Mit Blick auf die gute wirtschaftliche Entwicklung in Bayern und im Landkreis Cham warb der Wirtschaftsminister für Selbstbewusstsein. „Wir als

CSU haben gemeinsam mit den Menschen die Weichen für die gute Entwicklung gestellt. Jetzt geht es darum, dies auch in Zukunft fortzusetzen“, erklärte Pschierer. Globalisierung und Digitalisierung mit einem steigenden internationalen Wettbewerb – um hier zu bestehen lege die Staatsregierung jetzt die

Grundlagen. Gleichzeitig stehe die CSU dafür, Problemlagen wie die Herausforderungen Flucht und Vertreibung auch im Grundsatz anzugehen. Hier müsse man auch in Zukunft die Anliegen der Bevölkerung zur inneren und sozialen Sicherheit aufgreifen.